Stehende Landgewässer verhalten sich zum rings umschließenden festen Lande wie Meeresinseln zum Meere.

Man theilt die Seen in Quell-, Fluß- und Steppen-Seen. —

Fünfter Abschnitt.

Australien oder Polynesien, auch Süd-Indien oder Ozeanien.

Räumliche und hydrographische Verhältnisse.

1. Australien zerfällt in das Festland von Neu-Holland und die im dritten Abschnitt unter III. 2, b. und c. erwähnten Inseln.

2. Australien reicht von W. nach O., vom 130° O.L. bis 110° W.L. (1657 Mln.), von N. nach S., vom 20° N. bis 50° S.B. (1050 Ml.). Dennoch ist sein Flächeninhalt, werden Neu-Holland, Neu-Guinea u. Neu-Seeland abgerechnet, nur = 8300 □Meilen.

3. Neu-Holland oder der australische Kontinent dehnt sich von W. nach O., vom Vorgebirge Steep-Point (131° O.L.) bis zum sandigen Vorgebirge (171° O.L.) weiter aus (550 Ml.), als von N. nach S., vom K. York bis K. Wilson (429 Ml.). — Wie verhält sich sein Flächeninhalt (138000 □M.) zu andern bereits bekannten Räumen?

Sein Küstenumfang = 1900 Mln. verhält sich = 1:73 zum Areal; daher nur eine Halbinsel von Belang, die von Karpentaria.

4. Das Innere Neu-Holland's ist fast ganz unbekannt. Die Ost-Küste heißt Neu-Süd-Wales, die N.-Küste: Karpentaria, Arnheims-, Van Diemens- oder Tasmans-, De Witts-Land, — die W.-Küste: Eintrachts-, Edels- u. Leeuwins-Land, — d. S.-Küste: Nuits-, Flinders-, u. Grants-Land.

5. Die Hydrographie Neu-Hollands ist bis jetzt noch sehr unvollständig. Einigermaßen bekannt sind: der Georgs-See, der Hawksbury-Fluß, der im N. von Botany-Bay, der Hunter, welcher bei 33° S.B. mündet, der Murray (Quellflüsse: Morumbidgie, Lachlan und Darling), der unt. 35½° S.B. und 156½° O.L. mündet, — der Macquarie, der in einer gro-